

Name:

Klasse:

Datum:

Die Großschreibung von Verben

ARBEITSBLATT

Wann schreibt man Verben groß? Signale helfen, Verben zu erkennen, die großgeschrieben werden.

Zu den Signalen, an denen man Verben erkennt, die großgeschrieben werden, gehören...

- bestimmte Artikel
- unbestimmte Artikel
- versteckte Artikel
- Possessivpronomen
- Adjektive

1. Verben werden durch Artikel zu Nomen

Merke: Verben, die zu Nomen werden (Verben nominalisieren), erkennst du oft am bestimmten Artikel oder unbestimmten Artikel vor dem Verb.

Beispiele: **Das** Laufen ist anstrengend. An **ein** Weglaufen war nicht zu denken. **Das** Wegwerfen von Papier ist verboten.

Steht vor dem Verb kein Artikel, kann die **Artikelprobe** helfen.

Ich liebe Herumspringen. Ich liebe **das** Herumspringen.

2. Verben werden durch versteckte Artikel zu Nomen

Merke: Verben, die zu Nomen werden, erkennst du auch am versteckten Artikel vor dem Verb. Versteckte Artikel sind: am, ans, beim, im, zum.

Beispiel: **Beim** Laufen fiel er hin. Er hatte **am** Arbeiten viel Spaß.

3. Mit Possessivpronomen wird ein Verb zum Nomen

Steht ein besitzanzeigendes Pronomen (Possessivpronomen) vor dem **Verb**, wird es großgeschrieben.

Beispiel: **Mein Rechnen** ist sehr gut. **Unser Rufen** hatte Erfolg, sie blieb stehen.

Name:

Klasse:

Datum:

Verben, die in der Grundform (Infinitiv) als Nomen gebraucht werden, schreibt man groß.

4. Adjektive weisen auf ein Nomen hin

Ein Adjektiv kann auf ein Verb als Nomen hinweisen.

Beispiel: Sie liebt lautes **Lachen**.

Die Kleinschreibung von Verben

Verben schreibt man klein. Verben sind Wörter, die beschreiben, was passiert. Verben haben eine Grundform.

Beispiel: ich laufe, er geht, wir haben, ihr seid, sie leben